



Rosenqvist und Juncadella geben den Ton an

16.11.2012 - Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport, 2:13,958 Minuten) belegte im zweiten Freien Training des SJM Grand Prix von Macau die erste Position. Auf dem 6,12 Kilometer langen Stadtkurs verwies der Schwede seinen spanischen Rivalen Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 2:13,981 Minuten) auf den zweiten Rang. Damit teilten sich zwei Piloten der Formel 3 Euro Serie beim inoffiziellen Weltfinale der Formel 3 am südchinesischen Meer die ersten zwei Plätze.

Rosenqvist zeigte sich schon gestern in guter Form, als er im ersten Freien Training und im ersten Qualifying jeweils Platz zwei eroberte. Nun kletterte er erstmals an die Spitze des Klassements. Hinter Rosenqvist folgte mit Juncadella der Fahrer, der bereits im vergangenen Jahr den prestigeträchtigen Grand Prix von Macau gewonnen hatte. Juncadella strebt nun an, diesen Triumph zu wiederholen.

Auf den Positionen drei und vier reihten sich der ehemalige Euro-Serie-Pilot António Félix da Costa (Carlin, 2:13,995 Minuten) und Kevin Korjus (Galaxy Double R Racing, 2:14,137 Minuten) ein, bevor mit Carlos Sainz (Carlin, 2:14,150 Minuten) und Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport, 2:14,381 Minuten) die nächsten Starter der Formel 3 Euro Serie folgten. Felix Serralles (Fortec Motorsport, 2:14,401 Minuten), Alexander Sims (Three Bond with T-Sport, 2:14,441 Minuten), Daniel Abt (Carlin, 2:14,454 Minuten) und Felipe Nasr (Carlin, 2:14,470 Minuten) komplettierten die Top Ten.

Das Freie Training wurde wenige Sekunden nach dem Start schon wieder abgebrochen, weil Streckenposten Probleme mit der Streckenbegrenzungszäunen festgestellt hatten, die repariert werden mussten. Der Restart erfolgte 13 Minuten später. Außerdem unterbrachen gelbe Flaggen aufgrund von kleinen Unfällen immer wieder den Rhythmus der Piloten.